



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

26.11.1939 (Nr. 326)

Dr. Ley bei der Moor-Sa. im Emsland

Dienstag, 26. November. Die lehrstellige Reize des Reichsorganisationsleiters Dr. Ley zu den Schaffenden der Gane Dittmann...

Feierfunde für die Bromberger Blütpfer

Berlin, 26. November. Der Deutsche Rundfunk überträgt heute als Reichsfestsendung über alle Sender...

Interoco: „Neutralität unter allen Umständen“

Bukarest, 26. November. Die rumänische Regierungsoffiziere befinden sich in den neuen Kabinett...

Freudige Überraschungen in England dauern an

London, 26. November. Zwei Polizeitelefongesellen und eine öffentliche Fernsprechkabine...

Tapfer und soldatisch tadello

Selbst Heuter muß das Verhalten einer Deutschen Flugzeugbesatzung anerkennen

Berlin, 26. November. Bei der lebhaften Aufklärungsarbeit, die die deutsche Luftwaffe am 23. November wieder um den französischen Grenzraum durchführte...

Weerben? Auch im Keiege!

Der Präsident des Werberates der deutschen Wirtschaft hat sich zu Beginn des deutschen Volke aufgezogenen Abwehrkampfes mit der Frage befaßt...

„Wenige Tage sind vergangen, seitdem sich die deutsche Wirtschaft auf den Krieg einzustellen hatte. Die ersten Reibungen sind überwunden, die deutsche Wirtschaft erfüllt die ihr gestellte Aufgabe...“

Wenn wir nur werben, um mehr verkaufen zu wollen, dann freilich wäre es sinnlos. Eine gute und anständige Werbung hat es sich aber schon immer zum Ziel gesetzt...

Der Werberat kommt dann zum Schluß, daß die gestellte Frage unbeding zu bejahen sei.

Man muß sich schon in frühere Zeiten zurückversetzen, um die letzten beiden Sätze nicht als eine klare Selbstverständlichkeit hinzunehmen. Welch ein Unterschied auch in der Werbung zwischen einst und jetzt!

Frankreich opferte seine Selbständigkeit

England raubt Paris das Gold — Die wahre Bedeutung des englisch-französischen Wirtschaftsabkommens

Berlin, 26. November. Amlich wird verlautbart: Als Hauptergebnis des letzten Besuchs des französischen Finanzministers in London wurde von beiden Regierungen eine Erklärung...

„Ein ganzes seitliches Reich wurde nach diesen amtlichen Äußerungen durch Prese und Rundfunk Obgesprochen auf dieses Wirtschaftsabkommens...“

Zunächst ihre finanzielle Bedeutung: Die Entwertung des englischen Pfundes hat seit Kriegesbeginn den französischen Staat...

Aufgaben gestellt, deren Lösung ein erstrebenswertes Ziel ist.

Nie zuvor hat die Werbung so wandelbar und reaktionsfähig sein müssen, um ihre Aufgaben zu meistern. Wandelbar und reaktionsfähig sowohl in ihren Methoden als auch in ihren Zielen...

Wie einsetzbar die deutsche Werbewirtschaft ist und wie beispiellos ihre hohen Aufgaben meistert, hat sich bei Durchführung des Vierjahresplanes erwiesen.

Man muß sich schon in frühere Zeiten zurückversetzen, um die letzten beiden Sätze nicht als eine klare Selbstverständlichkeit hinzunehmen. Welch ein Unterschied auch in der Werbung zwischen einst und jetzt!

Seine Goldbestände sind erschöpft

In den letzten 14 Monaten sind nicht weniger als 3 Milliarden Dollar aus England nach Amerika abgezogen...

Dem britischen Weltreid einseitig

worben. Es wird häufig mit Gut und Blut für England Opfer in einem Ausmaß zu bringen haben, wie sie die anderen Weltmächten des britischen Weltreiches zu bringen sich geneigt haben...

Die Kämpfe in Frankreich

Berlin, 26. November. Nachdem die Feststellungen über die Kampfhandlungen am 23. November ein genaues Bild ergeben haben...

„Von den deutschen Luftkräften, die Freitag bis nach Westfrankreich vorrückten, sind vier Flugzeuge vermutlich über französisches Gebiet abgefallen worden...“

Das schlechte Gewissen

Deutschenerfolgung logar auf Samoa. Die australische Regierung geht nach letzten eingegangenen Schiffsberichten aus Neizealand in den angrenzenden Ozean mit militärischen Maßnahmen vor...

Secret Service auf Malta im Werk!

Valencia, 26. November. Ein großes in Valencia aus Malta eingetroffenes spanisches Schiff berichtet, daß der britische Secret Service umfangreiche Verhandlungen auf Malta hat vornehmen lassen...

Eugenministerium auf Welt

New York, 26. November. Die Unnahbarkeit der durch das Londoner Eugeninministerium vorbereiteten Verhandlungen wird auch im westlichen Ausland von Tag zu Tag mehr erkannt...

Einiger Paueweg: indische Nationalversammlung

London, 26. November. In seiner Wochenchrift „Garrison“ veröffentlicht Gandhi einen längeren Artikel zur gegenwärtigen Lage Indiens...

Dem britischen Weltreid einseitig

worben. Es wird häufig mit Gut und Blut für England Opfer in einem Ausmaß zu bringen haben, wie sie die anderen Weltmächten des britischen Weltreiches zu bringen sich geneigt haben...

Die Kämpfe in Frankreich

Berlin, 26. November. Nachdem die Feststellungen über die Kampfhandlungen am 23. November ein genaues Bild ergeben haben...

„Von den deutschen Luftkräften, die Freitag bis nach Westfrankreich vorrückten, sind vier Flugzeuge vermutlich über französisches Gebiet abgefallen worden...“

Die Kämpfe in Frankreich

Berlin, 26. November. Nachdem die Feststellungen über die Kampfhandlungen am 23. November ein genaues Bild ergeben haben...

„Von den deutschen Luftkräften, die Freitag bis nach Westfrankreich vorrückten, sind vier Flugzeuge vermutlich über französisches Gebiet abgefallen worden...“

„Von den deutschen Luftkräften, die Freitag bis nach Westfrankreich vorrückten, sind vier Flugzeuge vermutlich über französisches Gebiet abgefallen worden...“

„Von den deutschen Luftkräften, die Freitag bis nach Westfrankreich vorrückten, sind vier Flugzeuge vermutlich über französisches Gebiet abgefallen worden...“

„Von den deutschen Luftkräften, die Freitag bis nach Westfrankreich vorrückten, sind vier Flugzeuge vermutlich über französisches Gebiet abgefallen worden...“

„Von den deutschen Luftkräften, die Freitag bis nach Westfrankreich vorrückten, sind vier Flugzeuge vermutlich über französisches Gebiet abgefallen worden...“

Vertical text on the far left edge of the page, likely a page number or margin note.

Vertical text on the far right edge of the page, likely a page number or margin note.

Advertisement for 'Hausfrau begreife' soap, featuring the brand name 'ATA part Seife' and a woman washing her face. Text includes 'Mit ATA reinigen - mit Seife pflegen' and 'Die Haut der Hand zuerst vom größten Schmutz reinigen...'.

An Englands Küste lauert der Tod!

Der furchtbare Feind der Schifffahrt: die Mine / Von Kapitän zur See Reichardt

In acht Tagen zwölf Dampfer in englischen Gewässern durch Minenfelder gefahren — darunter der holländische Frachtdampfer „Simon Bolivar“, der Stolz der holländischen Handelsflotte, der neue große Dampfer „Canada“ und ein 12000 Brutto-Register-Tonnen großer japanischer Frachtdampfer! — die Seewege nach den englischen Häfen sind nicht mehr sicher, die neutrale Schifffahrt gewarnt, England antauchen — das sind allerdings peinliche Überlieferungen für die englische Regierung! Denn: wie wird sich die Minengefahr für die englischen Zulaufwege weiter auswirken, wenn die Gewässer vor Großbritannien und Südrussland durch englische, ansehens von ihrer Verantwortung losgerissene und ins Treiben geratene Minen verlegt sind?

Doch diese bangen Fragen mag Herr Winston Churchill beantworten, der ja das englische Volk in den Krieg geholt hat! Für uns aber ergibt sich die bemerkenswerte Tatsache, daß die Mine, die vielfach als ein untergeordnetes Kampfmittel betrachtet wird, plötzlich in den Vordergrund gerückt ist.

Während man der Artillerie und der Torpedobootflotte den Charakter als aktive und bewegliche Seefriedensmacht zusprechen kann, ist die Mine als passives Kampfmittel zu betrachten. Während die Granate und der Torpedo auf den Feind abgefeuert werden, ist die Mine ein passives Sprengmittel, der Gegner muß sich, um von ihr getroffen zu werden, durch das Wasser auf sie zu bewegen.

Das legt voraus, daß die Mine durch einen geeigneten Minenräuber heimlich und ungeladen in größerer Zahl, also in Form von Sperten, in ein Seegebiet gebracht wird, das der Gegner als Wasserstraßenknotenpunkt wichtig anzuwenden wird. Dort muß sie in richtig eingestellter Tiefe — und zwar so weit unter Wasser, daß sie bei Seegang oder Niedrigwasser nicht erndert wird — so tief verankert sein, daß sie sich auch bei schweren Stürmen nicht losreißen kann, ins Treiben gerät und dadurch die neutrale Schifffahrt schwer gefährdet. Außerdem haben aber die Engländer, wie bereits angedeutet, diesen Grund nicht befolgt, denn wir hören schon mehrfach, daß treibende englische Minen (nicht „Zertrümmer“, die eine Sonderart barthaariger und äußerlich als ungeladener Gärten, zahlreiche Schiffswunden herbeiführen!)

England verfährt damit gegen die allgemein anerkannten Seerechtsbestimmungen, die belagern, daß eine Mine deren Ankerort bricht — die sich also losreißt — sich selbständig entzündet.

Ueber eine der gefährlichsten Bauarten und das Mine neuzeitlicher Minen ist kurz folgendes zu sagen: Die Mine besteht aus dem sog. „Minenkegel“, das der

Form eines Eies ähnelt und nur zum Teil mit Sprengstoff gefüllt ist (der Rest besteht aus Wasser auf dem die Mine und damit das Wasser unter der Wasseroberfläche) und dem „Minenanker“. Auf der oberen Rundung des Minenkegels befinden sich drei oder mehr sog. „Kleinstarten“, die mit feinsten Sprengstoff gefüllt sind. Durch den Stoß eines Schiffes gegen die Mine wird die eine oder andere Kleinstarte umgeworfen und das darin befindliche Glasglück zertrümmert. Die in dem Glasglück enthaltenen Säure fließt in ein Zink-Kohle-Element — zur Detonation bringt. Die Ladung genügt zur üblichen Verlegung aus eines großen Schiffes. Unter dem Minenkegel ist ein „Wasserdrückenemmer“ angebracht.

Der Minenanker besteht aus einem schweren Gestell, auf dem die Mine vor dem Ueberbordwerfen ruht. In dem Gestell ist auf einer drehbaren Trommel das Minenanker ausgestellt.

Wenn nun die Mine über das See eines Minenräubers ins Wasser befördert wird, so sinkt das zunächst mit dem Wasser gefüllte Gefäß vollständig auf den Grund. Erst wenn ein Anker angrößerer Saugkraft geladener ist, löst sich das Minenkegel vom Anker und steigt in die Höhe, wobei das Wasser aus dem Minenkegel abströmt. Erreicht das Gefäß den gewünschten Abstand unter der Wasseroberfläche, so fließt eine am Wasserdrückenemmer angebrachte Feder das Wasser in die Mine hinein unter Wasser. Die Mine sinkt dann in den Minenanker und fladen Meeresgebiet verankert wird, genügt eine Untertauelänge bis zu etwa 300 Meter.

Natürlich wird man sich nicht mit dem Werfen einzelner Mine begnügen, die Wahrscheinlichkeit, daß ein feindliches Schiff sie berührt, wäre hierzu gering. Man legt deshalb Sperten mit einer möglichst großen Anzahl von Minen. Da Kreuzer und Zerstörer, die sich wegen ihrer großen Geschwindigkeit und hohen Kampfkraft sehr gut gegen einen Minenperren eignen, nur eine beschränkte Anzahl von Minen an Bord unterbringen können, haben fremde Marine, wie z. B. die englische und französische, besondere Minenleger gebaut, die 300 bis 400 Minen mitführen.

Eine Sperte muß unternimmt vom Feinde ausgelegt werden, aber den eigenen Seefreiräumen bekannt und deshalb natürlich genau bekannt sein.

Die Minen werden in der Sperte in Abständen von etwa 50 Meter voneinander verankert. Dieser „Sicherheitsabstand“ ist nötig, damit nicht die Detonation einer Mine die Nachbarminen mit zur Entzündung bringt.

Für Minenunternehmungen weist in das Gebiet hinein, in dem der Gegner die Seefreiräume besitzt, hat sich das U-Boot wegen seiner Unsichtbarkeit als vorzüglich geeignet erwiesen, trotzdem es nur eine verhältnis-

mäßig geringe Anzahl Minen tragen kann. Während des Krieges 1914 bis 1918 wurden von unteren Minen-U-Booten allein in die Gewässer um England herum etwa 13 000 Minen gelegt.

Wenn die Mine in einem Umfang verwendet wird, wie im Seetrag von 1914/18, so kann man schon von einem „Minenkrieg“ sprechen, einem Kampf zwischen Mine und U-Booten, der einerseits gegen die Minenräuber und andererseits gegen die Minenflotten und Minenräumboote ausgefochten wird. Von den am Krieg beteiligten Seemächten wurden in diesen vier Jahren fast 300 000 Minen geworfen! Am dichtesten waren die Minenfelder in der Nordsee, wo die Engländer verlaufenden, unteren U-Boote die Aus- und Einlaufwege zu verlegen.

Trotz aller ihrer Bemühungen gelang es den Engländern aber nicht, die deutsche Seefahrt vollkommen zu verparieren, da untere Minenräumboote — oft mit Schwere-Opfern! — unter dem starken Schutz unserer Jagdflotte immer wieder imstande waren, unteren U-Boote minenfreie Wege zu schaffen.

Sehr schwierig und doch erfolgreich war der Minenkrieg in den türkischen Gewässern. Infolge nach der Dardanellenfront erlaubten Minenstellungen fanden nur einige hundert alte, von den Zerstörern demnächst verlegte Minen vor. „Mit Bombenteilen“, d. h. befehlsmäßig mit viel Geschütz und Erfindungsgeist, setzten unsere Marineabteilung die Minen nachdrücklich wieder instand und legten in zwei Dardanellen Sperten. Die Minenflotten, die mit englischen und französischen Minenflotten die alten türkischen, von deutschen Marine-artilleristen verteidigten Stellungen niederzupflügen und

So büßt England „seinen“ Krieg

Ju der deutschen Gegenblockade kommen immer zahlreichere innere Schwierigkeiten

Der Londoner Korrespondent von „Het Raaderland“ befaßt sich in einem längeren Bericht mit den Maßnahmen, die England gegen die Inflationsschwierigkeiten ergreifen hat bzw. in Regierungen bereits erzwungen worden. Einleitend heißt es: „Daß die innere Preis-Regierung in Kreisen der Verbraucher, wo die Erinnerung an die Verwertung während des Weltkrieges noch lebendig ist, Unruhe ausgelöst habe. Die „Financial News“ befaßt sich mit dem gleichen Thema und berichtet hierzu, daß man mit einer großen Unruhebewegung in der gesamten Großindustrie rechnet. Das Steigen der Lebensmittelpreise habe bereits, so behauptet auch dieses Blatt, starke Unruhe hervorgerufen, und eine der bedeutendsten Stahlfirmen Schwablands, die Cuddebecker Stahlwerke, hätten eine Woche ihren Betrieb still-

gelegt. „Het Raaderland“ schreibt, daß ein großer Teil der Preissteigerungen in England mit außerordentlichen Vorzügen erklärt werde, wie das Sinken des Bundes, die höheren Kosten für Fracht und Versicherung und steigende Weltmarktpreise. Es würde aber falsch sein, wollte man die Augen vor der ernsthaften Gefahr eines allgemeinen Weltmarkts zwischen Preisen und Löhnen schließen, der unter gegenwärtigen Umständen den Weg zu einer wilden Inflation freimachen würde. Es scheint, als ob die britische Regierung Preissteigerung nicht anders entgegenwirken könne, als daß sie zu totalitären Methoden greife. Derartige Methoden, so meint der Korrespondent, könnten aber aus verschiedenen Gründen in England nicht angewandt werden.

Der „Daily Herald“ führt in seinem Leitartikel folgende Lage darüber, daß es in England immer noch eine große Zahl von Arbeitslosen gebe. Zu einer Zeit, wo die Preise steigen und die Warenvermehrung eher knapp als reichlich sein, ist es geradezu absurd, daß noch so viele Arbeitslose vorhanden seien. Unter den Bergarbeitern ist die Arbeitslosigkeit noch ebenso groß wie vor dem Krieg, und zwar wegen Störung der Eisenbahntransporte und wegen der Unterbrechung des Erzverkehrs. Der allem an den Gewerkschaften, die „Daily Herald“, müße sich England kümmern. Im September und Oktober habe die Ausfuhr den halben Umfang der Vormonate gehabt und man habe große Schwierigkeiten heranzuziehen müssen, um die Einfuhr zu bezahlen. Das Blatt fordert die Verletzung eines Wirtschaftskommissars, der die Fähigkeit besitzt, den Außenhandelsminister, den Arbeitsminister und den Minister für wirtschaftliche Kriegsführung einander gleichzustellen.

Die Londoner Geschäftswelt, die sich über Mangel an Sorgen nicht belagern darf, hat in den letzten Tagen eine neue Unruhe bekommen. Mit der Einführung der Winterzeit macht sich die Verdrümelung doppelt spürbar. Die meisten Londoner Geschäfte und Büros haben mit Rücksicht auf die Tatsache, daß bei der Winterzeit die Verdrümelung bereits um 18.30 Uhr erfolgt, bereits früher geschlossen. Das Geschäftselben wird dadurch noch mehr als in den letzten Monaten zurückgehen.

Ein immer wiederkehrendes Thema in der französischen Presse ist die Kritik an den Methoden der französischen Zensur. Das „Ceuvre“ fordert heute, man möge den gesamten Inhalt dieses Organismus durch führende Männer ersetzen. Die „Action française“ greift diese Kritik auf und bemängelt die Schritte, mit der die Zensur in Frankreich durchgeführt wird. Aus den Ausführungen des Blattes ergibt man, daß die einzelnen Artikel im Manuskript der Zensur vorgelegt werden müssen, die dann die notwendigen Streichungen vornimmt. Auch die Wirksamkeit dieser bereits vorzensurierten Artikel müssen nochmals vorgelegt werden und erfahren dann auch noch zweifache Kontrolle. Unter diesen Umständen darf man sich nicht wundern, schreibt „Action française“, wenn die französische Presse heute ein trostloses Aussehen bekommen hat. Man gibt selbstverständlich zu, daß wohl in keinem Lande der Welt die Blätter in so erbärmlicher Verdrümelung erdrosselt wie in Frankreich. Wir können dieses Urteil, nachdem wir mit einigen Beispielen die verdrümelten französischen Zeitungen mit großen Zeilenzahlen gelesen haben, nur bestätigen.

„Frachtdampfer“ versenkte ein U-Boot

Mitglied — mit dem Tode befehlt / Elf deutsche U-Boote wurden im Weltkrieg in hinfertige Falle gelockt

rd. Berlin, 25. November.

In englischen Untertanen erobert sich dieser Tage der Abgeordnete Kopper und ergreift sich, wie „Heldemittag“ auch bewaffnete Handelsflotte seiner Heerebeere gegen deutsche U-Boote getrieben hätten. Nach Chamberlain ist in seinem Angehörigen die Zerstörung bewaffneter britischer Frachtdampfer, England hat damit auch auf diesem Gebiet seine hinfertigen Weltkriegsmethoden angenommen, die in schroffem Gegensatz zu den völkerverständlichen Bestimmungen stehen.

Es ist schmalen Strich auf den Wässern ausgemacht haben. Dann quirlt ein wenig Weiß vor ihrem Bild auf dem Grat des Meeres aus, das U-Boot ist in die Tiefe getaucht. Wartet der Frachter jetzt und jagt in höherer Fahrt zur unteren Küste? Nein! Er behält seinen Kurs bei, fahrend langsam in der alten Richtung weiter. Ins Verderben! Schon jagt der Walfreier des Torpedoschiffes auf den Frachtdampfer zu, ein Ritzern und Schwanzen läuft durch das Schiff, tief hört sich das Torpedo durch die Bordwand in den Maschinenraum, die Maschine wird durch die Explosion zerstört, in das breit fließende Hinterwasser strömen die Wasser.

Der Kommandant will retten

Der Kommandant des deutschen U-Bootes mag sich an Schicksal des letzten Erfolges freuen haben. Aber als jetzt auf dem vermistlichen Dampfer eine Panik auszubrechen scheint, als ein Teil der Mannschaft fluchtartig die Rettungsboote ins Wasser läßt, mag er nicht unglücklich stehen. Er will wenigstens die Menschenleben retten. Der Wasser ansetzt er noch einmal das torpedierte Schiff, dann taucht sein Boot in die Höhe. Schon hat der Kommandant — es ist Oberleutnant zur See Rosenow — sein Ziel erreicht. Er fliehet an Deck, hebt das Sprachrohr, um durch seine Umhüllungen die englische Besatzung bei ihrer Rettung zu unterstützen. Da bröckelt plötzlich Tod und Unheil juraubar über ihn und in Boot herein.

Geschichtrode recken sich auf

In Gefundenstunde hind an dem englischen Frachter Aufbauten und Verkleidungen an Bord gemacht. Geschichtrode reden sich auf. Kanonendonner droht über das Meer. Aus dieser Entfernung ist das deutsche U-Boot ein stilles Ziel. Von mehreren Granaten durchdrungen, sinkt „UC 29“ für immer in die Tiefe. Die gesamte Besatzung bis auf einen Offizier und einen Mann nimmt sie mit in das tiefe, fahrende Grab.

Englische Hinterlist und englisches Vortrachten zur See haben einen billigen Erfolg errungen. Denn die „Vittoria“, dieser äußerlich unbedeutende Frachtdampfer, ist in Wahrheit die herausragende britische U-Bootsflotte „D 5“, sein Kapitän der Kommandant Gordon Campbell, und in dem abgetragenen Zeug der Besatzung stehen wohnungsgebundene englische Marineoffiziere, die alle Mann über einmüßig der Panik und des Auslassens der Boote für einen Teil der Mannschaft peinlich genau gefolgt und geübt haben.

Fast 100 Handelsschiffe als U-Boots-Fallen

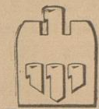
Das war im Juni 1917. Genau wie heute griff England damals zu den feigsten und hinfertigsten Methoden im Kampf gegen das geliebte Deutschland. Annähernd 100 Handels- und Frachtdampfer aller Art hat es im Weltkrieg planmäßig als U-Boots-Fallen mit Gelächern befehlt und dann wieder gelockt als unarmierte Dampfer an Segel genant. Nicht weniger als elf deutsche U-Boote, die als christliche Kriegsschiffe ihren Dienst taten, fielen der feigen Uebertrumpfung zum Opfer. Und in fast allen Fällen hatte sich England nicht scheut, Mitglied und Menschlichkeit der deutschen Kommandanten zu werden, um die U-Boote desto leichter ins Verderben zu locken. Immer mußte auf den U-Boots-Fallen eine gut einstudierte Panik oder ein Brand ausbrechen, der die tapferen deutschen Seefahrer zur Hilfe rief. Für ihren guten Willen ward ihnen dann der Tod, und England rühmte sich sogar noch seiner feigen Schändlichkeiten. Denn dieser Bericht ist ebenso einer britischen Quelle nachgezogen, wie die Welt jetzt wieder aus englischen Munde — und noch dazu nur dem Forum des Unterhandels — Kenntnis von gleichartigen „Selbstentaten“ erhält.

So sehen Englands Kriegsmethoden im Weltkrieg aus, so gedenkt es auch diesen Krieg wieder zu führen: hinterhältig, gemein, und ohne Rücksicht auf die Völkerrechte. Wenn nicht genügend Fremde Soldaten bereit sind, für seine Ueberherrlichkeit ihr Leben zu lassen, dann greift England bekenntlos zu Mord und Verbrechen, um seine durch eine unaufrichtige Kette von Verbrechen erlangene Macht zu verteidigen. Das verabscheuenswürdigste Merkmal in Mörder und der feige Mord an tapferen deutschen U-Boots-Männern hängen aus demselben Geiste: Es ist der Geist der Lüge und des Mordes! Es ist der Geist Englands!

FÜNF MILLIARDEN REICHSMARK

Lebensversicherungssumme hat der Bestand unserer Gesellschaft im Oktober überschritten.

Mehr als 3¼ Millionen Volksgenossen



haben uns den Schutz ihrer Angehörigen und die Zukunftssicherung des eigenen Alters durch Lebensversicherungen anvertraut.

ALLIANZ UND STTGARTER

LEBENSVERSICHERUNGSBANK AKTIEGENOSSENSCHAFT

Philharmonische Gesellschaft
Übermorgen! Dienstag, 28. Nov.
 3. Kammermusik-Abend:
Zernick-Quartett
 Quartette: Haydn D-dur, Brahms a-moll, Schubert G-dur.
 Karten Mk. 3,50, 2,50, 1,80 bei Praeger & Meier, Bischofsnadel 1

Rich-Wegge-Vorband
 Deutscher Frauen-Orchestergruppe Bremen
Diesen! Freitag, 5. Dez., 8 Uhr.
 Klavierabend

Alfred Lueder
 Schölder, Mozart, Schumann, Beethoven.
 Karten Mk. 3,50, 2,50, 1,50 bei Praeger & Meier, Bischofsnadel 1

Philharmonische Gesellschaft
 Dienstag, 5. Dez., 8 Uhr.
 4. Kammermusik-Abend

Strub-Quartett
 Karten Mk. 3,50, 2,50, 1,80 ab Mittwoch bei Praeger & Meier, Bischofsnadel 1

Freitag, 8. Dez., 8 Uhr.
 1. Beethoven-Abend
 Prof. Georg

Kulenkampf
 Siegfried Schultze
 Klavier
 Sonaten op. 10/1 D-dur, op. 10/3 E-dur, op. 9/5 G-dur, Klavierkonzert für 3 Beethoven-Abende Mk. 10, 9, 7, 6, 4,50, Einzelkarten Mk. 1,70
 Karten Mk. 3,50, 2,50, 1,80 bei Praeger & Meier, Bischofsnadel 1

Philharmonische Gesellschaft
 Montag, 11. u. Dienstag, 12. Dez., 8 Uhr.
5. Philharmon. Konzert
 Leitung: Generalmusikdirektor H. Schrackenberg, Solist

Hans Kruschek
 Violin:
 Mozart, Violinkonzert G-dur, Bruckner, Choral, Symphonie (Funf).
 Karten Mk. 3,50, 2,50, 1,80, 2,50, 2, pro Konzert bei Praeger & Meier, Bischofsnadel 1

Preiswahl
 Heute 12 und 20 Uhr.
 Dr. Geldpreislot.
 Spielplan: 11-12 Uhr.
 Spieladerstr. 47/48

Admiral-PALAST - HEMMSTR.
 5.15 und 8.15 Uhr
 Willy Fritsch u. Viktoria v. Ballasko
Die Geliebte
 mit Grete Weiser, Karl Martell und Erich Fiedler
 Jugendliche nicht zugelassen.
 Wochenschau: Neueste Folge.
 3 Uhr Jugendvorstellung
 Durch die Wüste

Für Kenner? Die Brille von Denner
 Dor d. Steintor 83

Sonstiges
 Hut-Druckerei
 von Damen- und Herrenhüten nach d. neuesten Modellen.
 nur Schilke, 27
 (Bischofsnadel) Reform 18. Seiten auszusammensetzen. Eingeb. u. R. 6908

Gottes Rune
 In diesem Roman von besserer Art als die meisten anderen, deren Inhalt überlaut trompetete, handelt es sich um ein geistliches Werk, das sich im Kampf zu behaupten - das hier ist immer, der ich lieber die junge abbeißt, als ein Wort gerübel zu sagen, ein erklärter Feind der Superlativ, einer der mit sich an jedes Wort hängen, ob es auch nicht ist und von dem man wissen kann, dass in der Nacht der Bergwerkung des deutschen Volkes gebannt hat.
 Reinen 3,00, 4,80
 In den Buchhandlungen
 genl. Buchhandlung der BREITEN Weg, Ober Nachd. München-Berlin

Bestellschein
 (Ausschneiden!)

Hiermit bestelle ich die
Bremer Zeitung
 zum Preise von RM 2.30 frei Haus.
 Vom 28. bis 30. November soll mir die Zeitung kostenlos geliefert werden.

Vor- und Zuname:

Beruf:

Wohnort:

Straße und Nr.:

Unkenntlich im obigen Umschlag mit der Aufschrift "Bremer Zeitung", Bremen, Georen 6/8, in den Briefkästen warfen oder einem anderen Zeitungslieferanten oder einer anderen Anzeigengestaltung übergeben.

DIE THEATER ZEIGEN:

METROPOL
 3 1/2, 6, 10, 8 1/2
 Ein Großfilm unserer Luftwaffe, packend und mitreißend!
"D III 88"
 Friedrich Kaydler, Otto Wernicke, Karl Martell, Hermann Braun, Heinz Welzel
 • Jugend hat Zutritt!

EUROPA
 3 1/2, 6, 10, 8 1/2
 „Eine Komödie — und doch viel mehr!“
Leinen aus Irland
 Irene von Meyendorff
 Otto Trübner, Rolf Wanka, Georg Alexander
 • Jugendliche haben Zutritt!

KAISER 5 1/2 und **PALAST 5 1/2**
 Heute auch 2 1/2! Wo. 3,00, 6,00, 8 1/2!
 Der große Erfolgsfilm der UFA:
Es war eine cauchsende Ballnacht
 Hans Leander — Hans Stüwe, Marika Rokk — Leo Szekak
 • Jugendliche nicht zugelassen

HANSA 5 1/2 und **APOLLO 5 1/2**
 Wo. 8 1/2, Mittwoch auch 5 Uhr
 Ein aufwühlender Film von tiefer und nachhaltiger Wirkung:
Irrtum des Rens
 Paul Hartmann — Leny Marenbach, Hans Söhnker — Käthe Dorsch
 • Jugendliche nicht zugelassen

In allen Theatern die neue große Wochenschau:
 Bilder von der Westfront — Auf dem Wege zur Ablosung — Auf Vorposten — MG und Pak in Stellung — Ein Assaliballon startbereit — Deutschlands Küsten sind gesichert — Beobachtungsposten im Dünensand — Flak im Feuerbereich — Kriegsmarine greift ein — Schnellboote und Flugzeuge

..... heute abend
Königin
 Gesellschafts-Tanz
 Tanzvorführungen

Europa-Café
 Heute ab 7 Uhr abends
Tanz

Weihnachtsmärchen-Vorstellungen
Im Bremer Staatstheater
 KdF-Vorstellungen am 18. Dez. 22. und 28. Dez., nachm. 14 Uhr
Prinzessin Herzlieb
 von Erika Grupp-Löcher
 Großes Ballett und viele lustige Kinder-Tänze.
 Eintrittspreise: Erwachsene: Kinder:
 Sperrsitze I. Rang, III. Rang
 I. Reihe 80 „ 40
 III. Rang 60 „ 30
 einschl. Kleiderablage.

Im Bremer Schauspielhaus
 KdF-Vorstellung am 10. Dez., 16.30 Uhr:
Die Gänsehirtin am Brunnen
 nach Gebr. Grimm von Trude Wehe
 Tänze: Tanz des Wassermannes mit den Waldgeistern, Elfenanz, Reigen der Glühwürmchen, Weihnachtsfeier.
 Eintrittspreis: RM. — 80 Einheitspreis einschl. Kleiderablage.
 Vorverkauf: Verkaufsstelle-Mitte, U. L. Frankenkirchhof 10/11 und für Hemelingen: Karlstraße 2.

CASINO
Heute Sonntag TANZ
 Einlaß 18 Uhr
 Anfang 19 Uhr

Spitzenprogramm im ASTORIA
 Ely Glässner sagt an:
 Topsy Candy und Betty, Rudolf Benzinger, Trio Cimero, Ulla Torp, Marion, Marianne Plardon, Ruth und Rita, Willi Wokitt, Marion und Fred, 3 Tombelley, Gerti Kaiser.
 Dazu die neueste UFA-Wochenschau!

Heute nachmittag 4-Uhr-Tea
 Heute abend gr. volkstümliche Vorstellung
 Eintritt 50 Pfg., kleine Preise

Atlantic-Künstlerspiele
 täglich nachmittags und abends
 eine abwechslungsreiche Spielfolge

Der folgende Geiger **AUGUST FLORIAN** nur noch wenige Tage nachmittags und abends im
Atlantic-Café

Viele Wenig geben ein Viel
 Jedes Gramm Alt-Gold und Alt-Silber trägt dazu bei, den großen Bedarf der Volkswirtschaft zu decken
Alt-Gold und Alt-Silber kaufen

Kleinert & Co.
 Faulenstr. 36 Gen.-Nr. A. C. 25 276

Besonders zu empfehlen!
Rahm-Eis
 Nur solange Vorrat reicht
Beste Qualität!
Auch in Paketen zum Mitnehmen!

Konditorei und Café Heckermann
 General-Ludendorff-Straße 10/12
 Bahnhofstr. 36 • Am Brill 5
 Fernruf 205 48

Schlafzimmer Wohnzimmer Speisezimmer Küchen
 zu äußerst günstigen Preisen direkt aus der Fabrik
Findorffstraße 40/42

BEURMANN-MÖBEL
Verdunkelungspapier
 Daniel Schad, Lansenstr. 50

Schicht RECLAM HEFIE ins Feld!
 POSTFERTIG IN JEDEM BUCHHANDLUNG

Verlängert! (7. Woche!)
 10 Dienstag bis einl. freitag, vormittags 11 Uhr und nachmittags 16 Uhr
Alle Hausfrauen sind herzlich von uns allen herzlich
Zuschneide-Vorführungen in Bremen
Bremer's Gaststätte
 Gr. Hündestraße 10
 Eingang Kl. Hündestraße
 Einmaliger Besuch genügt, und Sie können ohne Kurios oder Unterhalt alles Einfache und Möbeldie fort ist in -heiten und vor allem
Neues aus Altem modern
 ein Model der Stoffe in legt die aussehender und die Verwertung aller oder ungenutzter Gewebe, fächerer Wollstoff, aber bauerne Stoffe, weil Sie alles immer leicht gelassen können
„Der Goldene Schnitt“
 Fr. B. Albers, Hannover
 Leitung Frau A. Schumacher
 Infanteriestr. 20, Hannover.

Hoch- und Niedrig Wasserzeiten
1940
 der Unter- und Außenweser
 Zusammen gestellt von der Wasserstraßen-direktion Bremen
 Einzelpreis 75 Pfg. bei Abnahme von 10 St. und mehr das St. 70 Pfg.
 Zu haben in der
Bremer Zeitung
 NS-Gauverlag
 Weser-Ems GmbH
 Georen 6/8
 und in der Obernstr. 86

Sielmann
 ist die große Schwere, Bekanntheit, Bekanntheit in der Buchhandlung
 52, 519 47/48

Diktal
 Schichten, Bekanntheit, Bekanntheit, Bekanntheit
 Quartierstraße 18

Lederjacken
 für und aus
 für und aus
Otto Söhnlein
 Rosenfeld 89 R. 43053

Puppen-klinik
 Red.
 Seemannstraße 169

Briefmarken
BRIEF-MARKEN
 • Ankauf und Verkauf
O. GRALKI
 Maltenstr. 41-42
 Ruf: 230 82

Kennen Sie alle Ihre Kleidungsstücke?
 Ihre Anzüge, Mäntel, Kostüme? Das sollte man annehmen. Aber die Verwertungsmöglichkeiten sind vielen nicht bekannt. Das Grundrezept ist immer: Die Sachen erst einmal chemisch reinigen lassen, damit sie sauber werden, warmhalten und frische Farben kriegen. Und dann damit zum Schneider, damit die kleinen Schäden in Ordnung kommen. Sie können viel Geld dadurch sparen!

HAYUNGS
 Mod. chemische Reinigung

Ein Bild zu Weihnachten an die Front?
Jetzt bestellen!

GEHEN SIE ALSO RECHTZEITIG ZUM PHOTOGRAPHERN!

Heute Totensonntag (Buß- und Betttag)
 In allen unseren Theatern:
Die neue Wochenschau!

Heutige Vorführungszeiten!

TIVOLI
 3.00, 5.45, 8.45
 Ein unvergesslicher Film!
 Karl Ludwig Diehl
 Marianne Hoppe
Der Schritt vom Wege
 Nach dem Roman „Elli Brief“ von Theodor Fontane
 mit Paul Hartmann
Gustaf Gründgens
 Vorverkauf von 11. u. ab 2.30
 Ruf 2 08 01

SCHAUBURG
 Nachm. 3.00 u. 5.30
Liebe geht wohin sie will
 In der Hauptrolle:
 Maria Paudler
Jugendliche zugelassen!
 Abends 8.30
Hochzeitsreise zu Dritt!
 Theo Lingen, Grete Weiser, Paul Hörbiger, Joh. Roman
Jugendliche nicht zugelassen!
 Morgen, Montag: 4.30 u. 8.30
 zuletzt: Hochzeitsreise zu Dritt

Heutige Vorführungszeiten!

MODERNES
 Nachm. 2.30
Liebe geht wohin sie will!
 In der Hauptrolle:
 Maria Paudler
Jugend hat Zutritt!
 5.30, 8.15
Paula Wessely in:
SPIEGEL DES LEBENS
 mit Altitia Hörbiger und Peter Paterson
Jugendliche nicht zugelassen!
 Morgen, Montag: 4.30 u. 8.15
 zuletzt: Spiegel des Lebens

DECLA
 Nachm. 2.30 und 5.30
 Das wunderbare Filmwerk:
MANUEL
 mit Spencer Tracy, Freddy Bartholomew
Jugend hat Zutritt!
 Abends 8.15
Jeanette MacDonald
 Die Königin des Liedes:
Rose Marie
 mit Nelson Eddy und Allan Jones
Jugendliche nicht zugelassen!
 Morgen, Montag: 4.30 u. 8.15
 zuletzt: Rose Marie

Heute: Große Jugend-Vorstellungen:
SCHAUBURG 3.00: Liebe geht wohin sie will
MODERNES 2.30: mit Maria Paudler
DECLA 2.30: Manuel, mit Freddy Bartholomew

Voranzeige! Achtung! Dienstag,
 die lang erwartete Erstaufführung des Bavarica-Großfilms
MARIA CEBOTARI in

Premiere der BUTTERFLY
 Ein künstlerisches Ereignis ersten Ranges!

In weiterer Rollen:
 Lucie Englisch, Paul Kemp,
 Fosco Giachetti, Siegfried Schürenberg,
 Musik: Giacomo Puccini, Regie: Carmine Gallone.

Der Vorverkauf hat begonnen!
 Ruf 2 08 01

TIVOLI
 Ab Dienstag 3.30, 6.00, 8.45